

Auszug aus dem Workshop 'zur Farbe'



Die persönliche Farbenpalette

Du erkennst deine Lieblingsfarben an der Grösse der Löcher in den Näpfchen. Nun sind sie aufgebraucht und du willst Nachschub beschaffen. Aber welche waren es schon wieder?

Die persönliche Palette

Beim Kauf von Einzelfarben oder einem ganzen Farbkasten sind die Farbnamen bestimmt und angeschrieben ...und bereits nach kurzem Gebrauch nicht mehr lesbar und vergessen. Darum wäre es gut, wenn man sich die Mühe nähme, sich die am meisten verwendeten, persönlichen Farben irgendwo zu notieren.

Eine Notlösung im Nachhinein ist, die Farben nach einer Farbkarte zu bestimmen, wie sie im Internet von den meisten Farbenherstellern zu finden sind. Das ist jedoch aufwändig und wird ziemlich ungenau, aber für den Anfang hilft es immerhin.

Bestimmen der Farben im persönlichen Farbkasten

Erste Schritte:

Eine Tabelle der Namen, plus eine Übersicht der vorhandenen Farben erstellen

T	Nr.	Name
	215	Zitronengelb (Y)
	220	Indisch gelb
	224	Kadmiumgelb hell
	226	Kadmiumgelb dunkel
	228	Kadmiumorange dunkel
	360	Permanentrot orange
	365	Zinnoberrot (M)
	368	Chinacridon violett
	476	Schmincke Violett
	481	Coelinblau
	485	Indigo
	494	Ultramarinblau feinst (C)
	496	Ultramarinblau
	509	Kobalttörkis
	515	Grünoliv
	524	Maigrün
	660	Siena natur
	668	Umbra gebrannt

Y, M und C sind die drei Grundfarben



Angaben zur Transparenz der Farben

Transparente	☐	Farben enthalten nur 1 Pigmentsorte und sind gut mischbar
Halbtransparente	☐	Farben enthalten nur 1 -2 Pigmentsorte und sind auch gut mischbar
Halbdeckende	☐	Farben enthalten 3 Pigmentsorte und wirken beim Mischen 'schmutzig'
Deckende	☐	Farben sind schlecht mischbar. Sie wirken stumpf und grau

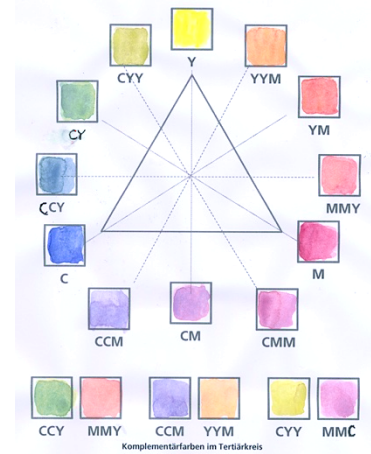
Die Farbnummer bezieht sich auf die Farbkarte des jeweiligen Herstellers. Hier Fa. Schmincke.

Die Farbnamen geben einen Hinweis auf die Stellung im Farbkreis. Sie sind nicht genormt.

Der Farbkreis

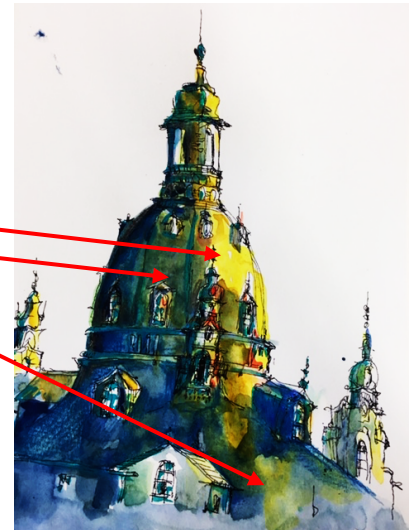
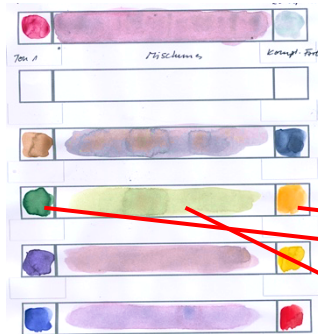
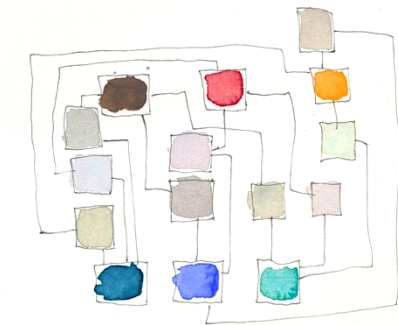
Die Farben im äusseren Farbkreis sind aus den drei Grundfarben (1 Pigmentsorte) gelb (Yellow), rot (Magenta) und blau (Cyan) direkt gemischt. Sie enthalten demnach 1 - 3 Pigmentsorten.

Sich direkt gegenüberliegende Farben heissen Komplementärfarben (Beispiel Gelb und Violett, Rot und Grün, Blau und Orange etc.).



Neutrale Farben

Werden die gegenüberliegende Farben miteinander gemischt, entstehen neutrale (grau) Töne. Sie können genutzt werden um die ursprünglichen Farben zu verstärken, indem das Bildzentrum mit den ungemischten Farben und die Umgebung zum Rand hin in der neutralen Farbe gemalt wird.



Die Farbtransparenz

Zum Ermitteln der Farbtransparenz werden unterschiedliche (dunkle) Töne in Streifen auf ein Blatt gemalt. Wenn sie trocken sind, können die anderen Farben darüber gemalt werden. Sofort ist ersichtlich, welche Farbe des eigenen Farbkastens deckend oder lasierend (transparent) sind.

